

Das BRZ auf dem Weg in ein neues Zeitalter

- Das Bundesrechenzentrum (BRZ) ist Partner beim ersten GovTech.Pioneers in Wien
- Mehr als 100 Start-ups aus aller Welt präsentieren ihre Lösungen für eine moderne Verwaltung

Wien. 18. Mai 2018 – GovTech Pioneers Europas erstes GovTech (Governmental Technologies) Event findet am 23. Mai 2018 im Palais Wertheim in Wien statt. Das BRZ ist als einer der Hauptpartner dabei und hostet eine Session zum Thema „Blockchain in der Finanzverwaltung“. Ein Ziel des BRZ als Technologiepartner der Verwaltung ist es, auch mit Start-ups im GovTech-Bereich zu kooperieren, um frische Ideen und Innovationen zu generieren. B2G (Business to Government) ist ein frisches Schlagwort, die Digitalisierung eröffnet einen neuen Markt für innovative Lösungen für die Verwaltung.

Bei GovTech.Pioneers werden 400 politische Entscheidungsträger, CIOs, Investoren, Expert/innen und Startups erwartet. Der Kongress wendet sich an Bundes-, Regional- und Lokalverwaltungen bzw. europäische Institutionen sowie Experten. Mehr als 100 Start-ups werden digitale und effizienzsteigernde Lösungen präsentieren, die das Potenzial haben, Prozesse zu transformieren. Die Unternehmen kommen aus aller Welt: Europa, USA, Kanada, Singapur, Thailand, Japan. „Wir sind höchst erfreut, dass dieser Event uns die Gelegenheit gibt, uns mit so vielen kreativen Köpfen auszutauschen. Innovation ist der Kern unserer Tätigkeit und wir sehen die GovTech.Pioneers als Möglichkeit, Inspiration für die österreichische Verwaltung zu erhalten und auch konkrete Kooperationen umzusetzen“, so Markus Kaiser, Geschäftsführer des BRZ.

Das BRZ gestaltet mit seinen Kunden die digitale Transformation Österreichs und setzt dabei auf modernste Technologien wie Künstliche Intelligenz und Blockchain. „Wir sehen unserem Workshop (am 23. 5. um 10.00 Uhr) zur Blockchain mit Spannung entgegen“, erläutert Matthias Lichtenthaler, Bereichsleiter Digitale Transformation des BRZ. „Diese neue Technologie bietet noch ungeahnte Potenziale, die wir mit einigen der hier vertretenen Start-ups ausloten werden.“ Die anderen Partner von GovTech.Pioneers wie das Bundesministerium für Finanzen oder das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hosten ebenfalls Sessions zu Themen, die innovativer IT-Lösungen bedürfen. 24 der vertretenen Unternehmen werden an insgesamt vier Pitches zu den Themen Bürgerkollaboration, Blockchain, Öffentliche Sicherheit und GovTech allgemein teilnehmen.

Partner des Events sind neben dem BRZ auch die Europäische Kommission, zahlreiche Bundesministerien und die Stadt Wien.

[Bundesrechenzentrum GmbH](#)

Hintere Zollamtsstraße 4

1030 Wien

Pressekontakt: kommunikation@brz.gv.at

T: 0664/883 276 78 u. 0664/883 425 70

Mehr Informationen zum Event [hier](#).

Über das Bundesrechenzentrum (BRZ)

Das BRZ ist der marktführende Technologiepartner des öffentlichen Sektors in Österreich. Das BRZ entwickelt und betreibt mehr als 400 IT-Anwendungen und E-Government-Lösungen (z.B. FinanzOnline, help.gv.at, ...). Darüber hinaus verfügt es über eines der größten Rechenzentren des Landes und hütet den Datenschatz der Republik. Als eines der größten IT-Unternehmen Österreichs beschäftigt es ca. 1200 Mitarbeiter/innen. Mit smarten und sicheren Lösungen, die aktuellsten IT-Trends folgen, gestaltet das BRZ die digitale Transformation seiner Kunden. Als Full-Service-Provider entwickelt und betreibt das BRZ flexible, automatisierte IT-Lösungen zu wettbewerbsfähigen Preisen. Damit unterstützt das BRZ die Behörden bei der digitalen Transformation, mit dem Ziel, Services für Bürger/innen und Unternehmen zu verbessern sowie die Produktivität der österreichischen Verwaltung zu steigern.

Fotocredits:

Markus Kaiser Portrait: BRZ/Vynhalek

Matthias Lichtenthaler Portrait: BRZ/Vynhalek

Workshop im BRZ: BRZ/Bottoni